

„Suche Frieden – trotz' der Gewalt!“ - Der Katholikentag plus mit internationaler Beteiligung

Pressemitteilung Münster / Oberursel / München, 4. Mai 2018

[> Pressemitteilung und Programm als PDF \(2 Seiten\)](#)

„**Suche Frieden – trotz' der Gewalt!**“ ist das Motto des **Katholikentags plus**, der anlässlich des **101. Katholikentags** „Suche Frieden“ vom 10. bis 12. Mai 2018 in Münster stattfindet. In diesem unabhängig von Kirchen und Politik gestalteten Programm kommen auch internationale Stimmen aus Bewegungen zu den aktuellen kirchen- und gesellschaftskritischen Fragen zu Wort. Die Perspektiven der eingeladenen internationalen Referent*innen werden u.a. folgende Fragen in den Blick nehmen: Die Zusammenhänge von **Krieg und Befriedung im globalen Kapitalismus**, die **deutsche Beteiligung in den unterschiedlichen Konfliktherden** und dem notwendigen **Widerstand gegen die verschiedenen Formen der Militarisierung**. So wird es auch um mögliche internationalistische Ansätze für die Friedensbewegung gehen:

Kacem Gharbi, muslimischer Befreiungstheologe und Philosoph aus Tunesien, wird über die **Rolle des Islam in den Bewegungen des Arabischen Frühlings** und die Chancen und Begrenzungen sprechen. **Nidia Arrobo Rodas**, Menschenrechtsaktivistin aus Ecuador, wird von den **Freiheitskämpfen der Indigenen-Bewegung** berichten und die emanzipatorischen Potenziale der Religion reflektieren. Der Theologe **Fernando Torres Milán** aus Kolumbien kann hierzu Erfahrungen und seine kirchengeschichtlichen Erkenntnisse beisteuern, inwiefern in der Lateinamerikanischen Kirche durch die **Ereignisse von 1968 Aufbrüche entstehen** konnten. Am Katholikentag *plus* wird auch **Juan Grabois** teilnehmen, der in Argentinien in **Basisgewerkschaften** engagiert ist und mit **Papst Franziskus** die **Welttreffen der sozialen Bewegungen** initiiert hat.

Die internationalen Referent*innen werden in der **Pressekonferenz am Mittwoch, 9. Mai 2018 um 15 Uhr** in der [Erlöserkirche](#) für Medienanfragen zur Verfügung stehen.

Das **umfangreiche Programm** des dreitägigen Katholikentag *plus* finden Sie in der **angehängten Übersicht** aus dem Wegweiser der Zeitschrift „Publik-Forum“.

Der Katholikentag *plus* wird veranstaltet vom **Institut für Theologie und Politik (ITP)**, der **Leserinitiative Publik-Forum (LIP)** sowie der **KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche**. Die Veranstaltungen finden statt in den **Räumlichkeiten der evangelischen Erlöserkirchengemeinde** (Kirche und Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstraße 10, Servatiiplatz, fußläufig vom Hbf).

Der **Eintritt ist frei**. Da der Katholikentag *plus* aber zur Wahrung der inhaltlichen Unabhängigkeit **ohne Kirchen- oder Steuergelder finanziert ist**, wird um **Spenden gebeten**.

Media Advice

Pressekonferenz zur Vorstellung des Gesamtprogramms und der Trägerorganisationen

Mittwoch, 9. Mai 2018 um 15 Uhr in der [Erlöserkirche / Paul-Gerhardt-Haus](#)

Pressestatement im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung mit Prof. Dr. Eugen Drewermann

Donnerstag, 10. Mai 2018 um 15:30 Uhr in der [Erlöserkirche](#)

Presse-Kontakt vor und während der Tage in Münster (z.B. für Interviewanfragen)

Wir sind Kirche: Christian Weisner, 0172-5184082, E-Mail: presse@wir-sind-Kirche.de

Leserinitiative Publik-Forum: Katja Strobel, 01577-1740494, E-Mail: ks@publik-forum.de

Institut für Theologie und Politik: Cordula Ackermann und Benedikt Kern, 01573-6253611,
presse@itpol.de

Webseiten (auch mit den Veranstaltungen bzw. Info-Ständen im sonstigen Katholikentagsprogramm)

Institut für Theologie und Politik: www.itpol.de

Leserinitiative Publik-Forum: www.publik-forum.de

KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche: www.wir-sind-kirche.de

Auch bei **Facebook** und **Twitter** finden Sie uns.

Zuletzt geändert am 06.05.2018